BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 16. Februar 2018 | Einzelpreis € 0,60 | Nummer 07

24. Birkenfelder Osterausstellung

SA. 24. Februar von 13 – 17 Uhr

SO. 25. Februar von 11 – 17 Uhr

in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule

Auf Ihr Kommen freuen sich die Hobbykünstler!

Herzliche Einladung zum Eheabend „eins + eins = WIR“

Damit aus Zweisamkeit keine Einsamkeit wird!

23.02.2018 um 19.30 Uhr
(Einlass ab 19.00 Uhr)

Schillerstraße 11, Birkenfeld

Anmeldung bis zum 18.02.
bei David Dengler (1339 145)
oder Marc Laukemann (471 905)

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Birkenfeld & Ev.-Meth. Kirche Birkenfeld

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 38000807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr
Samstag, 17.02.2018:
- Vitalwelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Pforzheim, Rastatter Straße 17–19, **Tel. 07231/298840**

Sonntag, 18.02.2018:
- Bären-Apotheke, Keltern-Dietlingen, Bahnhofstr. 10, **Tel. 07236/980626**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21
In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	**112**
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / **48 26 29**
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / **48 04 29**
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann	0 70 82 / **41 39 57**
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	**112**
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	**112**
Krankentransporte:	**19222**
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / **60 95-222**
Polizei: Notruf	**110**
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / **7 91 20**
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	**08 00/7 97 39 38 37**
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / **1 80-0**
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / **3629477**
EnBW Servicetelefon	**08 00 / 9 99 99 66**
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / **48 86-43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld
T 07231 4556717, F 07231 4556718, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Martin Steiner, T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld
Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld
Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld
Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01
Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter
75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 0 72 31/1 33 91 25, Christiane Roth
bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10. 00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / **1 11 01 11**

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**

Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.
Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. **0 72 36 / 279 9910 oder 0 162/968 4052,**
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigengesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 0 72 36 / 130 - 508, Fax 0 72 36 / 130 - 877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: mail@diakonie-neuenbuerg.de, www.diakonie-neuenbuerg.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Kleiderlädle und DiakonieCafé: Geöffnet Do. 14.00 – 16.30 Uhr

Die Wohnberatungsstelle des Kreisseniorenrat e.V.
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 0 70 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls"
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige ohne Terminvereinbarung: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80, Fax 0 72 31 / 13 94 08 99

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Tel.: 0 72 31 / 13 94 08-0, Fax: 0 72 31 / 13 94 08-99.

Jugend- und Suchtberatung
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60 Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172, Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 56 61 96-0 (Zentrale), -61/62 Fachberatungsstelle, E-Mail: info@wichernhaus-pforzheim.de, www. wichernhaus-pforzheim.de

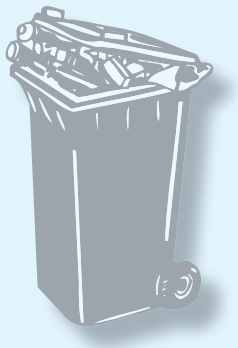
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 27.02.2018

Gräfenhausen
Mittwoch, 28.02.2018



Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen
Mittwoch, 07.03.2018 flach
Donnerstag, 08.03.2018 rund

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 17.02.2018 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, 20.02.2018 14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch, 21.02.2018 9.00 – 12.30 Uhr

Altersjubilare

In Birkenfeld

17.02.	**Heide Braun,** Drosselweg 14	75 Jahre
22.02.	**Rolf Scherle,** Jahnstr. 38	75 Jahre
24.02.	**Karlheinz Kiefer,** Kiefernstr. 11	80 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

einzelner Schlüssel

Fundsachen in Gräfenhausen

Geldbetrag

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt" und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt" und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt" jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

2 Lattenröste, 2m x 90cm, verstellbar
2 Matratzen, 2m x 90cm
1 Elektronische Orgel mit Fußpedalen
1 Vergrößerungsgerät für Analog Fotographie

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 6. Februar 2018

In einem würdigen Rahmen, man könnte fast sagen vor ausverkauftem Haus, **verabschiedete Bürgermeister Steiner** zu Beginn der letzten Sitzung die langjährigen **Gemeinderäte Manfred Räffle und Heiner Morlok aus ihrem Ehrenamt**. Die Amtszeit beider Gemeinderäte endet auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen sowie familiären Gründen zum 31.12.2017. Bürgermeister Steiner würdigte in einer kurzen Ansprache die Verdienste um das Ehrenamt beider. Herr Räffle als dienstältester Gemeinderat, der seit 1989 satte 28 Jahre im Dienste der Gemeinde stand, sowie Herr Morlok, der sich selbst in seinen Abschiedsworten als den schweigsamsten Gemeinderat aller Zeiten beschrieb. Bürgermeister Steiner sowie das gesamte Gremium dankten beiden für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit für die Gemeinde Birkenfeld.

Im Anschluss an die Verabschiedung folgte sodann die **Verpflichtung der Nachrücker** in den Gemeinderat. Dies ist für die **UWB Herr Martin Jost** sowie für die **CDU Herr Roland Stelzl**.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Gemeinderat mit 21 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung, dass Gemeinderat **Dr. Frank-Michael Lemminger 2. Bürgermeister-Stellvertreter** anstatt Herrn Morlok sowie **Herr Martin Jost Mitglied im Verwaltungsausschuss sowie stv. Mitglied in der Verbandsversammlung der Mannenbach-Wasserversorgung** anstelle von Herrn Morlok wird. Die bisherigen Ausschussfunktionen von Herrn Räffle werden für den **Technischen Ausschuss zukünftig von GR Spankowski sowie für den Umlegungsausschuss IKG Dammfeld/Regelbaum 2. Bauabschnitt von Herrn GR Gnadler** wahrgenommen.

In der anschließenden Frageviertelstunde wollte Herr Fingberg wissen, warum die **Weihnachtsbeleuchtung** bereits um 21 Uhr ausgeschaltet war. Dies wird seitens des Bauamtes geklärt.

Eine Bürgerin aus dem Brunnenweg wollte wissen, warum dort **drei Bäume** im öffentlichen Raum **gefällt** wurden. Herr Weinbrecht erläuterte, dass es im Voraus mehrere Beschwerden aus der Nachbarschaft gab, da die Bäume zu dicht an die Häuser heranwuchsen. Bürgermeister Steiner erklärte abschließend, dass ein entsprechender Ersatz im Frühjahr kommen wird.

Im nächsten Tagesordnungspunkt gab Bürgermeister Steiner bekannt, dass er aufgrund der Zeitnot im Bauprojekt **Krippenplätze in Gräfenhausen** eine Eilentscheidung gem. § 43 GO getroffen hat. Hierdurch wurde die Firma Dietz GmbH aus Birkenfeld zum Angebotspreis von 90.162,85 € mit den **Rodungs- und Tiefbauarbeiten** beauftragt; gleichzeitig wurde die Fa. Becker aus Karlsbad zum Angebotspreis von 78.231,45 € mit den **Entwässerungs- und Kanalarbeiten** beauftragt. Auf kritische Nachfrage aus dem Gemeinderat teilte Bürgermeister Steiner mit, dass lediglich ein Angebot abgefragt wurde. Dies war ein Fehler der Verwaltung, der sich zukünftig nicht wiederholen wird.

Des Weiteren gab Bürgermeister Steiner bekannt, dass am kommenden Samstag, 10.02., von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr, die neuen **Flüchtlingsunterkünfte in Gräfenhausen** besichtigt werden können.

Abschließend gab Bürgermeister Steiner den Eingang mehrerer **Spenden** bekannt. Dies waren 25 € von Herrn Hausmann für den Jugendgemeinderat, 35 € von EDEKA Berger für die KiTa Gräfenhausen, 50 € ohne Namensnennung für das Altenpflegeheim Sonne, 50 € von Frau Christina Sauer für Bedürftige, jeweils 50 € von der Christlichen Versammlung Birkenfeld für die Flüchtlingsarbeit, Bedürftige und das Altenpflegeheim Sonne, jeweils 100 € ohne Namensnennung für die KiTa Gräfenhausen und die Bläsergruppen, 104,76 € von EDEKA Berger für den Weihnachtsmarkt, 360 € von Herrn Hausmann für das Mittagessen an der Ludwig-Uhland-Schule, 425,50 € von der Friedrich-Silcher-Schule für die Bücherei sowie 605,51 € von div. Spendern im Rahmen des Neujahrsempfangs für die Arbeit des Jugendgemeinderats. Der Gemeinderat dankte den Spendern und nahm diese einstimmig an.

Der nächste Tagesordnungspunkt beschäftigte sich ein weiteres Mal mit der Zukunft der **Gemeindebibliothek Birkenfeld**. Einleitend erläuterte Bürgermeister Steiner, dass aufgrund der Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht sowie der personell angespannten Situation in der Finanzverwaltung derzeit noch kein gültiger Haushaltsplan für das Jahr 2018 vorliegt. Im ersten Entwurf zeichnet sich jedoch ein strukturelles Defizit im Ergebnishaushalt von minus 1,8 Mio. € ab. Dies in Anbetracht einer guten wirtschaftlichen Situation. Aus seiner Sicht kann die Zukunft der Bibliothek nicht ohne Rücksicht auf diese Haushaltsentwicklung weiter beraten und entschieden werden. Ein großer zusätzlicher Ausgabeposten, der im neuen Haushaltsrecht ausgewiesen wird, sind die jetzt zu erwirtschaftenden Abschreibungen. Bürgermeister Steiner stellte grundsätzlich nochmals klar, dass er das Konzept der Bibliotheksleitung unterstützt. Allerdings ist auch festzustellen, dass der Wiederaufbau zwischen 3,7 € und 4,7 Mio. € nach aktuellem Planungsstand kosten kann. Dies muss allerdings in Anbetracht der Haushaltsentwicklung aus seiner Sicht nochmals neu diskutiert werden. An dieser Stelle bringt Bürgermeister Steiner trotz der Bedeutung des Gebäudes die Möglichkeit eines Abbruches sowie Neuaufbaus am gleichen Standort ins Spiel. Hierbei erhofft er sich, dass die unbestritten gute Konzeption in einem entsprechend dafür gebauten Gebäude die Baukosten in Summe senken könnte. In der anschließenden Diskussion zeigte sich GR Ochner etwas überrascht von dem Vorschlag des Abriss des Gebäudes. Für ihn ist das noch ausstehende Bodengutachten entscheidend für die weiteren Planungen. Seiner Meinung nach sollten die Pläne zur Tieferlegung des Kellers nicht weiterverfolgt werden. Er würde es für sinnvoll erachten, nach einer Entkernung auf einer neuen Bodenplatte das Gebäude wieder aufzubauen. GR Girrbach führte für die UWB aus, dass man sich vorstellen könnte, das alte Rathaus nicht abzureißen aber es für Wohnzwecke umzubauen. Gleichzeitig könnte man sich vorstellen, einen Neubau der Bibliothek auf dem Parkplatz Baumgartenstraße zu errichten. Hierzu sollten die Architekten beauftragt werden, eine entsprechende Vorplanung mit Kostenschätzung für diesen Standort zu erstellen. GR Hausmann führte aus, dass er sich einen Ausbau des Kellers nicht vorstellen kann. 700 m² Nutzfläche in einem noch höheren Gebäude kann er sich ebenfalls nicht vorstellen. Aus seiner Sicht muss das Gebäude nicht auf Biegen und Brechen erhalten werden. Bezüglich

der Kosten gab er zu bedenken, dass wir an vielen anderen Gebäuden ebenfalls einen Sanierungsstau haben. GR Wildenmann gab zu bedenken, dass man, wenn man auf der einen Seite viel ausgeben möchte an anderer Stelle sparen oder entsprechend Steuern, Beiträge oder Gebühren erhöhen muss. Aus seiner Sicht ist das Gebäude durchaus erhaltenswert. Eine komplette Entkernung stelle er jedoch nach wie vor in Frage. Hierzu erläuterten die Architekten Herr Tebbert und Herr Schirrmacher, dass das Tragwerk zu schwach ausgebildet ist. Gleichzeitig gaben sie zu bedenken, dass nach einer Entkernung und dem neuen Ausbau ein ca. 80 %iger Neubaustandard erreicht werden wird. Dies wäre für die laufenden Kosten von Vorteil. Die vorangehende Überlegung, Wohnungen in dem Gebäude einzurichten, sahen die Architekten ebenso als schwierig. Hierzu müsste auch ein entsprechender Brandschutz erfüllt werden und eine Entkernung wäre auch notwendig. GR Wildenmann führte weiter aus, dass die Aussage aus einer vorangehenden Sitzung „mehr Fläche gleich bessere Bibliothek" für ihn nach wie vor nicht stichhaltig ist. Er würde sich wünschen, die bisherige Fläche noch multifunktionaler zu nutzen. Die geplanten Schülerarbeitsplätze gehören für ihn primär in die Schulen. Der DBV (Deutscher Bibliotheksverband) gibt für eine Gemeindegrößenordnung bis 32.000 Einwohner eine durchschnittliche Bibliotheksfläche von 400 m² an. In Anbetracht der Haushaltsentwicklung ist für ihn eine Bausumme von 4,7 Mio. € noch schwerer darstellbar. GR Gnadler stellte fest, dass das neue kommunale Haushaltsrecht uns jetzt vor grundlegende Fragen stellt. Gleichzeitig gab er zu bedenken, dass wir 19 Mio. € Rücklagen ausweisen. Er kann sich grundsätzlich nicht mit dem Gedanken eines Abbruchs anfreunden. Das Gebäude ist ein Wahrzeichen von Birkenfeld. Er schlägt vor, dass, nachdem der Haushalt seitens der Verwaltung erläutert wurde, nochmals grundlegend über die weiteren Planungsschritte der Bibliothek entschieden werden muss.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde nach mehrmaligen Anläufen nun endgültig die **Neufassung der Friedhofssatzung und Bestattungsgebühren** mit 14 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen. Die Satzung mit Gebührenordnung ist auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld einzusehen.

Aufgrund dessen, dass noch kein Haushalt für 2018 beschlossen werden konnte, bat die Verwaltung den Gemeinderat darum, Finanzmittel für bereits im Jahr 2017 begonnene Baumaßnahmen, die in 2018 weitergeführt werden, vorab zu beschließen. Somit wurden mehrheitlich verschiedene Hoch- und Tiefbaumaßnahmen mit einem Volumen von 4.655.000 € freigegeben.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde einstimmig der Auftrag an die Firma Eugen Borth aus 74196 Neuenstadt-Kochertüren für die **Kehrarbeiten an Ortsstraßen** mit Entsorgung des Kehrguts zum Angebotspreis von 55.734,84 € für die Vertragslaufzeit von 01.03.2018 bis 28.02.2019 beauftragt.

An der Diesel-/Siemensstraße wurden 2017 die Flüchtlingsunterkünfte in Betrieb genommen. Nun zeichnet sich ab, dass diese Gebäude länger als 3 Jahre Bestand haben werden. Dies macht nun eine **Änderung des Bebauungsplanes Schwarzwaldhalle** notwendig. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig die Änderung des Bebauungsplanes Schwarzwaldhalle Gemarkung Birkenfeld im Verfahren nach § 13 a BauGB und beauftragte die Gemeinde, diesen Beschluss öffentlich bekannt zu machen. Damit einhergehend beschloss der Gemeinderat einstimmig im nächsten Tagesordnungspunkt die Änderung des Bebauungsplanes Schwarzwaldhalle. Der vorgelegten Entwurfsplanung in der Fassung vom 16.01.2018 wird zugestimmt. Gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB durchzuführen.

In einer Gemeinderatssitzung am 24.10.2017 wurde die **Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes** dem Gemeinderat vorgestellt. Der Gemeinderat beschloss nun einstimmig die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes für die Jahre 2018 bis 2022.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt Verschiedenes wies GR Hausmann darauf hin, dass im **Kreuzungsbereich Gründlestraße/Pappelstraße** ein großes Schlagloch in der Straße sei. Herr Weinbrecht erläuterte hierzu, dass im gesamten Gemeindegebiet mehrere Schlaglöcher aufgetreten sind. Diese werden, sobald die Witterung es zulässt, repariert. Des Weiteren wies GR Hausmann darauf hin, dass im **Kleingartengebiet Zwerlau** ein **Garten mit Sichtschutzplanen** eingezäunt wurde. Er möchte eine Überprüfung, ob dies wieder entfernt werden kann.

Des Weiteren stellte er fest, dass in der neuen **Ortsmitte Gräfenhausen** lediglich eine Sitzbank montiert wurde und möchte wissen, ob weitere Sitzbänke evtl. angebracht werden könnten. Die Verwaltung teilte hierzu mit, dass eine weitere Sitzbank derzeit nicht vorgesehen ist. Bürgermeister Steiner erinnerte an die leidenschaftliche Diskussion über die Notwendigkeit dieser Baumaßnahme und die Vorgabe des Gemeinderates, die Baukosten einzuhalten. Die Einrichtung weiterer Sitzgelegenheiten hätten zur Erhöhung der Baukosten geführt.

GR Girrbach wies nochmals auf die Notwendigkeit der **Grabensanierung** oberhalb des Waldfriedhofes Richtung Wasserreservoir als sehr notwendig hin. Dies wird seitens der Verwaltung nochmals geprüft.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 20. Februar 2018 statt.

Diesen Bericht sowie aktuelle Mitteilungen können Sie auch auf unserer Internetseite www.birkenfeld-enzkreis.de nachlesen.

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 20. Februar 2018, 19:00 Uhr,** findet im Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Gemeinderatssitzung statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Ausbau der Breitbandversorgung in der Gemeinde Birkenfeld
5. Nahversorgungsnetz Gräfenhausen; Vorstellung Potentialanalyse und weiteres Vorgehen
6. Turnverein Obernhausen, Neubau eines Vereinsheims; Förderung durch die Gemeinde
7. Haushaltsrede 2018 Bürgermeister Steiner
8. 9. Bündelausschreibung 2019-2020 für den kommunalen Erdgasbedarf; Durchführung der Ausschreibung über die Gt-service GmbH
9. Umbau und Erweiterung der KiTa Gräfenhausen; Vergabe der Fensterbauarbeiten
10. Umbau und Erweiterung der KiTa Gräfenhausen; Vergabe der Dachdecker- und Klempnerarbeiten
11. Krippenprovisorium Gräfenhausen; Vergabe der Containeranlage
12. Neuordnung der Wasserbezugsrechte Zweckverband Mannenbach-Wasserversorgung
13. Satzung nach § 8 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg
14. Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 01.07.2018
15. Verschiedenes

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen

Schenke Leben – Spende Blut

Leben retten kann so einfach sein

Jeden Tag werden in Deutschland 15.000 Blutspenden für die Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Blutprodukten benötigt. Jede Spende ist wichtig, um Schwerkranken eine Überlebenschance bieten zu können. Für einen gesunden Menschen bedeutet dies nur wenige Minuten Zeit, für einen schwerkranken Menschen kann es ein ganzes Leben bedeuten. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst zur Blutspende auf

Dienstag, dem 27.02.2018, von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Ludwig-Uhland-Schule, Kirchgartenstraße 20
75217 BIRKENFELD

Männern ist es sechsmal und Frauen viermal innerhalb von zwölf Monaten erlaubt, Blut zu spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen mindestens 56 Tage liegen. Eine Blutspende von 500 Millilitern kann unter Umständen bis zu drei Menschenleben retten. Viele gute Gründe und viele Möglichkeiten um Leben zu schenken. Leben retten kann so einfach sein.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine

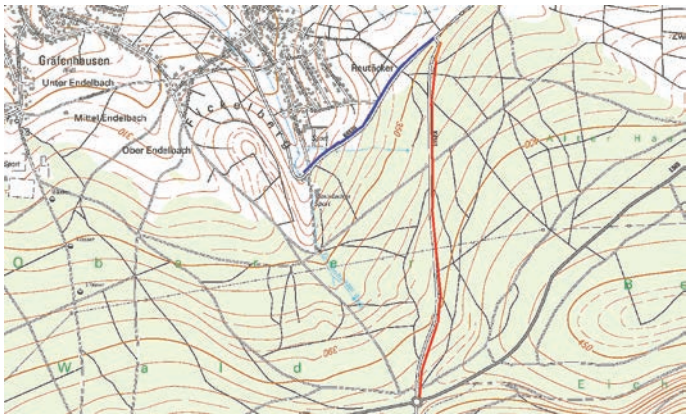
ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhausen findet am **Donnerstag, 22. Februar 2018** in der Zeit von **10:00 - 11.30 Uhr** statt.

Straßensperrung vom 19.2.2018 bis zum 03.03.2018

Im Bereich Tannenwaldstraße und der Kreisstraße Birkenfeld – Gräfenhausen kommt es in den nächsten zwei Wochen auf Grund von Baumfällarbeiten zu Straßensperrungen. Die Kreisstraße 4576 (Karlsruher Str.) wird nur kurzfristig durch den Einsatz von Ampeln gesperrt. Im Bereich der Tannenwaldstraße kommt es am 19.02. – 20.02.2018 zu einer Vollsperrung. Bitte planen sie auf den beiden Streckenabschnitten etwas mehr Zeit ein.



SWR – „Landesschau Mobil“

Birkenfeld in vielen Facetten

Dreharbeiten zu „Landesschau Mobil“ in Birkenfeld ab Montag, 19. Februar 2018 / Preview „Landesschau Mobil Birkenfeld“ am Samstag, 10. März 2018 um 18 Uhr in der Ludwig-Uhland-Schule.

Das „Landesschau Mobil“-Team ist auf Entdeckungstour in Birkenfeld: Reporterin Sonja Faber-Schrecklein ist ab Montag, 19. Februar 2018 für Dreharbeiten in der Gemeinde im Enzkreis unterwegs. Sie möchte herausfinden, was die Menschen in Birkenfeld bewegt und was das Leben vor Ort prägt. Das „Landesschau Mobil“-Team freut sich dabei auch auf spontane Begegnungen mit Menschen vor Ort. Gesendet wird die Reportage zunächst in einzelnen Episoden täglich von **Montag, 12. bis Freitag, 16. März 2018** in „Landesschau Baden-Württemberg“, außerdem als halbstündige Reportage am **Samstag, 17. März 2018 von 18:15 bis 18:45 Uhr** in „Landesschau Mobil Birkenfeld“ im SWR Fernsehen in Baden-Württemberg.

Am **Samstag, 10. März 2018** findet in der Ludwig-Uhland-Schule in Birkenfeld eine Vorabpräsentation der Reportage „Landesschau Mobil Birkenfeld“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um **18 Uhr.**

Die „Landesschau Mobil“-Erkundungstour und ihre Leitfragen:

- Die Schmuck- und Uhrenindustrie gehört zu den Hauptwirtschaftszweigen in Birkenfeld. Wo finden sich in Birkenfeld die wertvollsten Stücke?
- In Birkenfeld wird viel Wind gemacht: Wo und warum geht es dort stürmisch zu?
- Sonja Faber-Schrecklein lernt die Försterin und Waldpädagogin Susanne Schletter kennen. Worin bestehen ihre Aufgaben?
- „Wem gehören die Hirsche, Rehe und Kälber bei der Ortseinfahrt?“ Sonja Faber-Schrecklein sucht nach der Geschichte hinter dem Gehege.
- In Birkenfeld steht ein berühmter Balkon. Wem er gehört und wofür er bekannt ist?
- Zuschauertipps gaben „Landesschau Mobil“ den Tipp, den „besten Geschichtenerzähler“ im Ort und Birkenfelder Original aufzusuchen. Sonja Faber-Schrecklein ist neugierig und begibt sich auf die Suche nach ihm. Wer ist es und was hat er zu erzählen?

„Landesschau Mobil“-Reporterin Sonja Faber-Schrecklein

2014-09-10_15:41:16_sb_SWR-Pressestelle/Fotoredaktion_Ge

Sie liebt Baden-Württemberg und für ihr außerordentliches Engagement im Land wurde sie am 22. Juni 2015 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet: Sonja Faber-Schrecklein wuchs in Esslingen am Neckar auf und reist seit 1991 für „Landesschau Mobil“ durchs Land. Damit hat sie das Entstehen der Sendung von Anfang an begleitet. „Das Mobil ist mit mir gewachsen, und ich an ihm. Die Menschen kennen und schätzen das Format, weil es Land und Leute vorstellt. Deswegen bin ich immer noch gern dabei“, sagt die SWR-Reporterin, die gerne Spätzle mit Soße isst, Traditionen hochhält und auch vor der Kamera ihren schwäbischen Dialekt nicht unterdrückt.

Preview „Landesschau Mobil Birkenfeld“

Vorabpräsentation der Reportage am **Samstag, 10. März 2018** in der Ludwig-Uhland-Schule in Birkenfeld. Eintritt frei. Beginn ist um **18 Uhr**.

Sendungen:

„Landesschau Baden-Württemberg: Landesschau Mobil Birkenfeld“
Montag, 12. bis Freitag, 16. März 2018 als tägliche Rubrik in „Landesschau Baden-Württemberg“ **von 18:45 bis 19:30 Uhr** im SWR Fernsehen in Baden-Württemberg

„Landesschau Mobil Birkenfeld“
Samstag, 17. März 2018, von 18:15 bis 18:45 Uhr im SWR Fernsehen in Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter SWR.de/landesschau-bw/landesschau-mobil.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

AUSGEBUCHT! - Lesen fängt mit Vorlesen an - Der schaurige Schusch – AUSGEBUCHT!

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren
Mittwoch, 28. Februar 2018, 15:30 – 16:30 Uhr.
Diese Veranstaltung ist bereits ausgebucht. Gerne können Sie ihr Kind für den Vorlesenachmittag im März anmelden.

Lesen fängt mit Vorlesen an – Mog der vergessliche Kater

Mog, der liebe aber schusselige Kater, stolpert unfreiwillig von einem Missgeschick ins nächste. „Dieser verflixte Kater!“, ist alles, was er zu hören bekommt. Als er eines Nachts beschließt von seiner Familie wegzulaufen, bemerkt er im Wohnzimmer der Familie den Schein einer Taschenlampe. Wen er da wohl entdeckt hat und was dann geschieht? Auf jeden Fall wird Mog zum Helden!

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren
Mittwoch, 21. März, 15:30 bis 16:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, ab sofort können Sie es bei uns in der Bibliothek anmelden.

Leselinoclub

Unsere Termine für den „Leselino"-Leseclub in diesem Frühjahr sind, jeweils von **16:30 – 17:30 Uhr**, am **28.02.**, **21.03.** und **25.04.**

Bücher am Abend

Jeder hat Bücher, die er liebt und gerne liest. Um sich über solche auszutauschen, mit anderen Lesebegeisterten einen schönen Abend zu verbringen und sich neue Anregungen geben zu lassen, dazu laden Musik aus Dresden, die Buchhandlung Lettera und die Gemeindebibliothek herzlich ein. Wir freuen uns auch über neue Gesichter, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Am **Donnerstag. 15. März 2018 um 19:30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus**.

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Elisabeth Schäfer, hat ehemals in der Bahnhofstraße gewohnt und ihre letzten Jahre im Heim verbracht. Nach ihrer Ausbildung in Heidelberg als Klavierpädagogin und als Kirchenmusikerin leitete sie von 1948 bis 1968 den Kirchenchor der evangelischen Kirche in Birkenfeld. Sie führte den Chor zu erstaunlicher Höhe „Ihr Kirchenchor sei der beste im Umkreis", schrieb der Kritiker Meybier in der Pforzheimer Zeitung. Pfarrer Lehm formulierte im Pfarrbericht vom 14.4.1961 ihre Tätigkeit so: „Gemischter Chor unter Leitung von Fräulein Elisabeth Schäfer, einer Könnerin ihres Fachs. Chor befindet sich leistungsmäßig auf beachtlicher Höhe; öfteres Mitgestalten des Gottesdienstes durch den Chor. Geistliche Abendmusiken ausgezeichnet. Zur Literatur des Chores: Bach, Schütz, Franck, zuletzt von Heinrich Schütz die Johannes-Passion." Als Pfarrer Lehm 1966 Birkenfeld verlassen hatte, gab Elisabeth Schäfer zwei Jahre später ihre Tätigkeit bei der Birkenfelder Kirche auf. Danach unterrichtete sie weiterhin Klavier und musizierte viel mit dem bekannten Sänger Traugott Schmohl aus Tübingen, z.B. die Platte „Meister-Lieder Johann Abraham Sixt, Hugo Wolf und einige Sixt Trios. Elisabeth Schäfer ist am 19. September 2017 gestorben. Wenig lebende Chormitglieder aus dieser Zeit loben ihre Tätigkeit heute noch.

Ortsgeschichtliches aus Gräfenhausen/Obernhausen

*Die Überreste der Ruhebuche (**Rechts unten vergrößert**). Daneben eine Sitzbank.*

Antwort auf die Frage von letzter Woche:

(Am Krankenhausweg nach Neuenbürg stand ein großer Baum. Was für ein Baum war es?)

b) Buche

Am „Krankenhausweg" (offiziell: Gräfenhäusen – Neuenbürger Weg) stand einmal eine große Buche, die „Ruhebuche". Sie fiel am 27.02.1989 durch den Orkan „Wiebke", welcher im Ort vereinzelte Schäden anrichtete. Der Weg von Gräfenhausen zum Krankenhaus war einst viel begangen, und so gab es bei der Buche eine Absetze. Auf diesem erhöhten Tisch (Gruhbank, „Gruh" steht hierbei für ausgeruht) konnten die Besucher des Neuenbürger Marktes ihre oft viele Pfund schweren Kopf- und Rückenlasten absetzen, daher kommt auch der Name „Gruhbuch" oder später Ruhebuche.

*Der Name des Waldgebietes erinnert an die „Ruhebuche". Der Wasserleitungsweg verläuft auf Höhe des Hochzonen-Behälters. **Rechts unten:** Ein Kartenausschnitt, auf dem die Ruhebuche vermerkt ist (**Rechts neben „Grosse Buch"**).*

Heute ist an der Stelle eine Sitzbank, außerdem sind noch die Überreste des Baumstumpfes der einst stattlichen Buche zu erkennen. Auch der Name des Waldgebiets erinnert noch daran: „Große Buche". Zu finden ist diese Stelle etwa 150m oberhalb des Wasserbehälters-Hochzone am besagten Weg. Auf älteren Karten ist die „Ruhebuche" noch vermerkt.

Neue Frage:

Was gibt es außer Süß- und Sauerkirschen, Äpfel, Birnen in der hiesigen Obstanlage?

a) Pfirsiche **b)** Mirabellen **c)** Nussbäume (pr)

Landratsamt Enzkreis

Online-Antragstellung:

Landwirtschaftsamt bietet PC-Schulungen für Landwirte an

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises führt auch dieses Jahr wieder Schulungen zum EDV-Programm FIONA durch, mit dem die graphische Antragstellung zum Gemeinsamen Antrag 2018 erfolgt. Die Schulungstermine sind **Donnerstag**, den **1. März**, um **13:30 Uhr** (für Anfänger), **Freitag**, den **2. März**, um **9 Uhr**, sowie **Montag**, den **5. März**, um **18 Uhr** (beides Mal für Fortgeschrittene), jeweils im EDV-Raum des Landratsamtes im 3. OG (Raum 301/302). Bei Bedarf werden weitere Termine angeboten. Bis zum 23. Februar nimmt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 Anmeldungen entgegen.
Außerdem besteht vom 12. März bis zum 15. Mai fast täglich von 8 bis 17 Uhr die Möglichkeit, den Gemeinsamen Antrag über FIONA an PC-Arbeitsplätzen im Seminarraum des Landwirtschaftsamtes Enzkreis in der Stuttgarter Str. 23 in 75179 Pforzheim (auf der Wilferdinger Höhe) zu stellen. Interessierte Landwirte sollten sich dafür bitte vorab bei ihrem zuständigen Sachbearbeiter anmelden. (enz)

Landwirtschaftsamt bietet an:

Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2018

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises bietet für das Antragsjahr 2018 wieder drei Infoabende zum Gemeinsamen Antrag (GA) an. Bei diesen Veranstaltungen werden auch Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde und des Landschaftserhaltungsverbandes Enzkreis (LEV) über die graphische Antragstellung mit FIONA, die verschiedenen neuen Vorgaben zum Gemeinsamen Antrag, über die Landschaftspflegerichtlinie

und sonstige Maßnahmen im Naturschutz berichten.
Die Infoabende finden am **Dienstag**, **20. Februar**, im „Bahnhöfle" in Ölbronn, am **Mittwoch**, **21. Februar**, in der Sportgaststätte „ Auf der Wanne" in Heimsheim und am **Dienstag**, **27. Februar**, in Ellmendingen im „Löwen" statt. Beginn ist **jeweils um 19:30 Uhr**. Alle Landwirtinnen und Landwirte sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (enz)

Neues Wohnprojekt in Kieselbronn:

Interessenten gesucht

Ein neues Wohnprojekt wollen die Gemeinde Kieselbronn, die Baugenossenschaft Arlinger, der Enzkreis und der Verein miteinanderleben e.V. starten: An zentraler Stelle in der Ortsmitte Kieselbronns sollen im Erdgeschoss eines geplanten Neubaus sollen bis Herbst 2019 zwei Wohnungen für Wohngemeinschaften entstehen, in denen jeweils zwei Menschen mit einer Körperbehinderung wohnen sollen. Unterstützt werden sie von miteinanderleben im Rahmen des ambulant betreuten Wohnens.
„Weder im Enzkreis noch in der Stadt Pforzheim gibt es bisher ein vergleichbares Wohnangebot für diesen Personenkreis", sagt Katja Kreeb, die zuständige Dezernentin des Enzkreises. Das Projekt könne jedoch nur realisiert werden, wenn konkrete Zusagen von Menschen mit Behinderung vorlägen. „Wir hoffen daher, dass sich bald Interessierte bei uns melden", sagt Kreeb. Denn daran hapert es momentan noch: Die Resonanz auf verschiedene Informationsangebote sei bislang sehr gering gewesen, bedauert Antje Wilhein von miteinanderleben.
„Die Voraussetzungen in Kieselbronn sind optimal", wirbt Bürgermeister Heiko Faber. Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat. allen voran Hans Augenstein als Ideengeber, stünden voll hinter dem Vorhaben. „Menschen mit Behinderung haben das Recht, dort zu leben, wo andere Menschen auch wohnen", zitiert Katja Kreeb aus der Behindertenrechts-Konvention und ergänzt: „Jetzt benötigen wir Interessierte, die das Wohnangebot nutzen wollen." Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, kann sich informieren bei Antje Wilhein unter Tel. 07232 1505 oder per E-Mail an antje.wilhein@miteinanderleben.de. (enz)

So wird der in Kieselbronn geplante Neubau aussehen. Im Erdgeschoss des linken Gebäudes zwei nach Süden ausgerichtete Wohnungen für Menschen mit einer Körperbehinderung entstehen. (enz)

Energiespar-Tipp Februar:
Nützliches Werkzeug für die Gebäudesanierung:

Wärmebild vom Haus ortet Energieverluste

Mit Hilfe des Wärmebildes eines Gebäudes können Wärmelecks aufgedeckt werden. Die Maßnahme liefert zusätzliche Informationen für die Planung einer energetischen Sanierung oder dient als nachträgliche Erfolgskontrolle. Da die Außentemperatur unter fünf Grad Celsius liegen muss, ist momentan der optimale Zeitpunkt dafür. Erstellen und auswerten sollten das Bild allerdings nur Fachleute – dazu rät das unabhängige Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim-Enzkreis (ebz).
Sogenannte Thermographie-Kameras stellen die für Menschen unsichtbare Wärmestrahlung eines Gegenstandes in Farben dar: Bei Außenaufnahmen von Häusern zeigt rot einen hohen Wärmverlust an, grüne oder blaue Elemente sind gut gedämmt. So lassen sich Schwachstellen in der Wärmedämmung ermitteln. Bei einer Sanierung dienen die Bilder qualifizierten Fachleuten als Orientierung und liefern wichtige Informationen für die Bewertung des Istzustandes.
Nachträglich lassen sich mit thermographischen Bildern der Erfolg von Sanierungsarbeiten oder auch die energetische Qualität von Neubauten überprüfen. Harry Kaucher, Energieberater im ebz, erklärt: „Aufnahmen mit einer Wärmebildkamera sind ein Mittel für eine verlässliche Kundenberatung zur energetischen Schwachstellenanalyse."
Aufnahmen mit der Wärmebildkamera sollte stets ein Fachmann durchführen, etwa ein qualifizierter Gebäudeenergieberater, rät Kaucher. Denn die Bilder müssen bei entsprechenden Temperaturen, passendem Wetter und zur richtigen Tageszeit entstehen. Nur Experten können zudem das Bild richtig deuten und alle Mängel erkennen. Kenntnisse über Bauphysik, Baukonstruktion und Messtechnik sind dafür notwendig. Je nach Umfang kostet eine professionelle Thermographie für ein Einfamilienhaus zwischen 250 und 500 Euro.
Das ebz ist in puncto energetische Sanierung die erste Anlaufstelle. Hier gibt es eine kostenlose Erstberatung – auch zu den aktuellen Förderprogrammen von Bund und Land. Kontakt und Terminvereinbarungen unter Tel. 07231 39-713600 oder per E-Mail an info@ebz-pforzheim.de. (enz)

Ob und wo gedämmt werden muss, zeigen nur ein Sanierungsfahrplan oder eine Gebäudeenergiediagnose. Die Thermographie liefert dafür hilfreiche Informationen. (Bild: Beate Schade)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Angebote der Beratungsstelle Mühlacker:

Autogenes Training

- für Kinder von 7 - 12 Jahren -

Durch Entspannung und einfache Wahrnehmungsübungen wird die Konzentration gefördert und das Selbstbewusstsein gestärkt. Die Kinder lernen, das autogene Training bei Bedarf zielgerichtet anzuwenden, u.a. in der Schule, bei Klassenarbeiten, Bauch- u. Kopfschmerzen sowie Schlafstörungen ect. Bitte Decke oder Isomatte mitbringen.Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach einem Zuschuss für den Kurs.
Leitung: Martina Schneider-Herrmann
Termine: 8 x montags ab 05. März. 2018 von 14:45 - 15:45 Uhr
Kosten: 40 Euro
Der Kurs findet in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt. Wir bitten um **Anmeldung**: Telefon 07041/6057, Fax 07041/861315 oder per Mail beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de. (enz)

Von der Schule in den Betrieb

Eine Infoveranstaltung für Eltern, die Ihre Kinder bei der Berufsfindung begleiten wollen … und selbstverständlich auch für interessierte Jugendliche.
- Wie kann ich mein Kind bei der Berufswahl unterstützen?
- Welche Erwartungen haben die Betriebe und was für Eigenschaften sind beim zukünftigen Arbeitgeber gefragt?
- Wie wichtig sind Noten?

Leitung: Karoline Schmidt, Jobcenter Enzkreis, Arbeitgeberservice
Termine: Do., 15. März 2018, um 19:00 Uhr
Kosten: kostenfrei
Der Vortrag findet in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt. Wir bitten um **Anmeldung**: Telefon 07041/6057, Fax 07041/861315 oder per Mail beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de. (enz)

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner

Örtliche Leitung:
Birgit Stifel für Einzelveranstaltungen + Sprachkurse für Erwachsene
abends 18.00 – 20.00 Uhr und Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Telefon 0 70 82 / 4 91 64 14 · E-Mail: birkenfeld01@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der Außenstellenleitung
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31 / 3 80 00.
Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen" siehe vhs-Programm.

Sprachen

Everyday English: Englisch Refresherkurs A2/B1 – *Charlotte Vester*
Beginn: Mittwoch, 21.02.2018, 15 Termine, Mi., 19:30 - 21:00 Uhr
Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 101
Gebühr 89,00 € **Kursnummer 7581**
Wenn Sie bereits einen Grundkurs in Englisch gemacht haben und über das notwendige Basiswissen verfügen, können Sie in diesem Kurs Ihre Kenntnisse erweitern bzw. auffrischen. Die Kursunterlagen werden von der Dozentin zusammengestellt.

Brush up your English – Learn to speak English like a native! B2 Konversationskurs – *Charlotte Vester*
Beginn: Donnerstag, 22.02.2018, 15 Termine, Do., 18:30 - 20:00 Uhr
Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 101
Gebühr 89,00 € **Kursnummer 7582**
Dieser Kurs eignet sich für alle diejenigen, die ihre schon vorhandenen Englischkenntnisse wieder verwenden bzw. auffrischen möchten. Geübt werden Grammatik, Lesen, Hören, Schreiben, der Schwerpunkt liegt auf dem Sprechen. Die Kursunterlagen werden von der Dozentin zusammengestellt. Teilnahmevoraussetzung: Mindestens 5 Jahre Schulenglisch.

Französische Konversation für den Urlaub – *Catherine Decker*
Beginn: Montag, 05.03.2018 anstatt 19.02.2018
15 Termine, Mo., 18:30 - 20:00 Uhr
Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Hauptstr. 1, Raum 104
Gebühr 89,00 € **Kursnummer 7583**
Wer das Französische liebt, muss es einfach (immer wieder) sprechen. Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Französischkenntnisse von Grund auf zu wiederholen und auszubauen. Wir unterhalten uns über das Reisen in Frankreich und lesen Dialoge. Lehrbuch: On y va B1, aktualisierte Ausgabe (ISBN 978-3-19-103354-5), Hueber-Verlag, ab Leçon 4

Italienisch A1.3 – *Bettina Forotti*
für Wiederanfänger
Beginn: Dienstag, 20.02.2018, 15 Termine, Di., 18:30 - 20:00 Uhr
Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 100
Gebühr 89,00 € **Kursnummer 7584**
Lehrbuch: Allegro 1 (ISBN 978-3-12-525580-7), Klett-Verlag, ab Lezione 3

Italienisch A1.5 – *Bettina Forotti*
Beginn: Mittwoch, 21.02.2018, 15 Termine, Mi., 17:30 - 19:00 Uhr
Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Hauptstr. 1, Raum 104
Gebühr 89,00 € **Kursnummer 7585**
Lehrbuch: Allegro 1 (ISBN 978-3-12-525580-7), Klett-Verlag, ab Lezione 9

Italienisch A2.1 – *Bettina Forotti*
für Wiedereinsteiger
Beginn: Montag, 19.02.2018, 15 Termine, Mo., 17:45 - 19:15 Uhr
Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Hauptstr. 1, Raum 104
Gebühr 89,00 € **Kursnummer 7586**
Dieser Kurs vermittelt zu gleichen Teilen Grammatik und Wortschatz, gleichzeitig werden Sprechen und Lesen anhand einfacher Texte und Lektüren geübt. Lehrbuch: Allegro 2 (ISBN 978-3-12-5255582-1), Klett-Verlag, ab Lezione 1

Italienisch A2.17 – *Bettina Forotti*
Beginn: Donnerstag, 22.02.2018, 15 Termine, Do., 18:30 - 20:00 Uhr
Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 100
Gebühr 89,00 € **Kursnummer 7587**
Conversatione facile in Verbindung mit Lernlektüre. Lehrbuch: Allegro 2 (ISBN 978-3-12-5255582-1), Klett-Verlag, ab Lezione 12

Italienisch A2/B1 – *Bettina Forotti*
Conversatione facile
Beginn: Mittwoch, 21.02.2018, 15 Termine, Mi., 19:00 - 20:30 Uhr
Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 100
Gebühr 89,00 € **Kursnummer 7588**
Conversatione facile, kein Buch.

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner

Örtliche Leitung:
Margot Wahl für Exkursion, EDV, Kultur, Gestalten und Gesundheit
Montag und Mittwoch 14.30 – 17.00 Uhr
Telefon + Fax 0 72 31 / 48 23 46 · E-Mail: birkenfeld 02@vhs-pforzheim.de
Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter info@ vhs-pforzheim.de oder telefonisch 0 72 31 / 3 80 00.
Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen" siehe vhs-Programm.

Ein besonderer Kurs für Sie in der kalten Jahreszeit:

Willkommen zum Frühlingserwachen – *Karin Ilona Wachter*
Donnerstag, 22.02.2018, 19:00 - 21:15 Uhr
Martin-Luther-Gemeindehaus Birkenfeld, Kirchweg 1, Großer Saal
Gebühr 16,00 € **Kursnummer 7503 K**
Die dunkle Zeit geht allmählich zu Ende, die winterlichen Kräfte weichen, die Länge des Tages nimmt spürbar und sichtbar zu. Die Erde verbindet sich mit dem Licht der Sonne. So langsam nähern wir uns dem Frühlingserwachen mit seiner reinigenden und klärenden Kraft. In diese Zeitqualität passt wunderbar der Duft der Zitronen, denn er kann stimmungsaufhellend, vitalisierend und stressabbauend wirken. Unser Reiseziel sind die Zitronenplantagen in Sizilien, dort wo Licht und Sonne zuhause sind. Obertonreiche Klänge von tibetischen Klangschalen und Bergkristallklangschalen, poetische Texte und die erfrischenden Düfte der Zitronen werden uns begleiten. Bitte mitbringen: Decke, Gymnastikmatte, Kissen, warme Socken.

In folgenden Kursen können wir noch Teilnehmer aufnehmen:

Pilates am Vormittag – *Karin Burkhardt*
für Fortgeschrittene
Beginn: Freitag, 23.02.2018, 12 Termine, Fr., 08:00 - 09:00 Uhr
Schwarzwald-Halle Birkenfeld, Vereinsr. 1 (Eingang Dieselstr.)
Gebühr 54,00 € **Kursnummer 7518**

Zadunga – Lateinamerikanischer Aerobic-Dancemix
Sylvia Magnocavallo
Beginn: Dienstag, 27.02.2018, 12 Termine, Di., 17:45 - 18:45 Uhr
Schwarzwald-Halle Birkenfeld, Vereinsr. 3 (Eing. Dieselstr., Erdgeschoss)
Gebühr 47,00 € **Kursnummer 7520**
Dieser Kurs ist auch für Anfänger geeignet. Bitte mitbringen: Gute Sportschuhe mit Dämmsohle, Sportkleidung, Handtuch, Getränk.

Bodytoning mit Aerobic und Workout – *Sylvia Magnocavallo*
Beginn: Dienstag, 27.02.2018, 12 Termine, Di., 19:00 - 20:00 Uhr
Schwarzwald-Halle Birkenfeld, Vereinsr. 3 (Eing. Dieselstr., Erdgeschoss)
Gebühr 47,00 € **Kursnummer 7521**
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, feste Sportschuhe, leichte Sportkleidung, Handtuch, Getränk.

Acrylmalerei – *Brigitte Bacher*
Beginn: Mittwoch, 14.03.2018, 4 Termine, Mi., 18:00 - 20:15 Uhr
Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 301
Gebühr 54,00 €; inkl. Material **Kursnummer 7505**
In diesem Kurs werden die Grundlagen des Malens mit Acrylfarben erlernt und geübt. Dazu gehören Farbenlehre, Hintergrundtechnik, freies Malen, florale Themen, Landschaften oder abstrakte Motive. Gerne können Sie auch eigene Bildvorlagen mitbringen.
Dieser Kurs ist für Anfänger geeignet und kann bei Interesse verlängert werden. Bitte mitbringen: Bleistift, 3 Flachpinsel in verschiedenen Größen, ein feiner spitzer Pinsel, Wassergefäß, Lappen, Pappteller zum Mischen der Farben, kleine bespannte Bildrahmen; die Acrylfarben werden von der Dozentin mitgebracht; Gebühr inkl. Material.

Bitte melden sie sich rechtzeitig zu den einzelnen Kursen an!